

Lauterbornia H. 33: 102, Dinkelscherben, September 1998

Buchbesprechungen

BOETERS, H. D. (1998): **Mollusca: Gastropoda: Superfamilie Rissooidea.** - In: SCHWOERBEL, J. & P. ZWICK (Hrsg.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa begründet von A. BRAUER 5,1-2, IX, 76 S., (G. Fischer) Stuttgart. ISBN 3-437-25528-2; kart. DM 78,00.

Schlagwörter: Rissooidea, Prosobranchia, Mollusca, Mitteleuropa, Morphologie, Taxonomie, Nomenklatur, Bestimmung, Habitat, Verbreitung, Faunistik

Behandelt werden die Gattungen *Bithynia* und *Moitessieria* mit jeweils 2 Arten im Gebiet sowie die binnenländischen Hydrobiidae mit 39 Arten. Viele der Arten kommen nur im Grundwasser und in Quellen vor. Die meist kleinen Formen sind schwer unterscheidbar, zum Teil ist auch heute der taxonomische Status noch nicht geklärt. So ist es sehr zu begrüßen, daß nun für diese Schnecken-Gruppe eine aktuelle Bearbeitung vorliegt, nachdem die letzte vor fast 70 Jahren erschienen war. Die ausführlichen morphologischen Beschreibungen umfassen die Schale und ihre Variabilität sowie den Weichkörper; weiter werden die Verwechslungsmöglichkeiten besprochen. Es folgen Angaben zum Habitat und zu Verbreitung; beide sind bei vielen Arten als Ausschlußkriterium eine willkommene Hilfe bei der Bestimmung. Die Schlüssel führen von den Familien zu den Unterfamilien und dann über die Gattungen zu den Arten. An erster Stelle stehen dabei conchyologische Merkmale, doch sind auf Artenebene anatomische Unterschiede, vor allem den Darm und die Genitalien betreffend, von zunehmender Bedeutung; entsprechende Hinweise zur Präparation werden im allgemeinen Teil gegeben. Für den weniger Geübten wäre ein durchgehender Gattungsschlüssel mit Abbildungen praktischer; hier wird man am besten auf das Flußdiagramm im DJN-Schlüssel zurückgreifen. Auch die Zusammenfassung der Abbildungen am Ende des Hefts ist nicht benutzerfreundlich und entspricht nicht dem Standard der bisher erschienenen Teile der Süßwasserfauna. Die Bearbeitung ist wegen ihrer Vollständigkeit und Aktualität für die malakologische und aquafaunistische Arbeit künftig unverzichtbar.

GERSTMEIER, R. & T. ROMIG (1998): **Die Süßwasserfische Europas für Naturfreunde und Angler.** 109 Abb., 263 Farbfotos, 83 Kt., 2 Vorsätze, Taxaverz.- 368 S., (Franckh-Kosmos) Stuttgart. ISBN 3-440-07068-9; geb. DM 58,00.

Schlagwörter: Cyclostomata, Pisces, Europa, Morphologie, Taxonomie, Bestimmung, Biologie, Biotop, Verbreitung, Fischerei, Naturführer, Gefährdung, Faunistik

Der Naturführer behandelt 175 der gut 200 Fischarten aus europäischen Binnengewässern einschließlich eingebürgerter Fremdarten, die Hälfte davon mit Farbfotos belegt. Die für die Identifizierung wichtigen Merkmale der Hauptarten werden ergänzt durch Hinweise auf Verwechslungsmöglichkeiten sowie auf nicht allgemein verbreitete verwandte Arten; Bestimmungshilfen über die Artbeschreibungen hinaus gibt es nur in Form von 31 Umrißzeichnungen im Vorsatz. Die Angaben zur Biologie und zum Lebensraum sind ausführlich. Die Verbreitungsangaben, unterstützt durch Verbreitungskarten, berücksichtigen die derzeitige Bestandssituation sowie die Gefährdung durch Gewässerverschmutzung und vor allem durch Gewässerausbau und Staustufen. Auch auf die fischereiliche Bedeutung der einzelnen Arten wird eingegangen. Der umfangreiche allgemeine Teil gibt eine Einführung in die Fischbiologie und die Ökologie des Süßwassers für einen breiten Leserkreis. Als einbändiger Naturführer ist das Werk geeignet. Fachlich anspruchsvoller und ansprechender aufgemacht, allerdings von geringerer Aktualität, ist MUUS & DAHLSTRÖM "Süßwasserfische"; andere vergleichbare deutschsprachige Titel sind derzeit nicht greifbar.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [1998_33](#)

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 102](#)